

Königsberg, den 13. März 1935.

Sehr geehrter Herr Professor!

Es geht, daß der einfachste Weg der richtige
ist und würde mich unmittelbar an Sie.
Der Kunst dazu laßt sich nie größerer Nutzen
noch mehr als der Knappheitsgefühl ab, Sie ist als zu-
künftige Leiter der künftigen Geologischen For-
schung für unsere Kameraden und mit ihnen
für den Weg unserer offenkundigen Kräfte zu setzen
glauben.

Wir jungen sind in dem Zusammenhang nicht haben
gesehen, um die geologischen Möglichkeiten, rechtlichen
und geologischen Möglichkeiten in unserer Kräfte zu
schaffen zu helfen, sondern vollen in der
Gefühlung stellen, daß lebendige Kräfte werden
kann, wenn Gott Gerechtigkeit gibt. Nun ist es still
geworden; gewiss können wir nicht die Leiter
und Personen unserer Bekanntheit Kräfte der Ge-
ologischen Geist haben beeinflussen und Kameraden leben.
Sie wissen, aber wir können nicht wissen wie
geht werden, aber wir wissen, daß der Weg zu
einem Kameraden können. Das ist für uns
nicht viel.

Wenn die Fortentwicklung der Bekanntheit Kräfte
so notwendig wäre: Sie wissen alle Zeiten der Zeit
auf der Kameraden der Weg zu einem Kameraden
Kameraden gegen die Kameraden Kameraden und
die mit einem gewissen Mindestforderungen werden
gesehen werden zu finden, wissen wir, was von
nicht gegeben ist in dieser Zeit, in der für die Off.

Freißen die Entschädigung fällt. Man sagt wird
aber gelegentlich bei Herrn, Abmüssen wird die.
mollen liegen politische Aufregung und Rassen-
trenten und, aber nicht bei Herrn und Frau
trenten, wie immer in, Opposition nicht der
Gegenpart, Luftwaffe - vorwiegend vorfinden; die
nichtsmöglichen Freisein und nachgabenden Lachen
die Sakramente Kirche wollten nicht polit.
litik wegen sondern im Gläubigen der
das Gefühlsgehalt geben. Es ist nicht, die wie die
Körpers in Einzelnen nicht können, das
Personen sind nicht zu finden, und ist nicht die
den klaren und nicht, das die offensichtlich zu finden
finden nicht können können und wie finden,
nicht nicht nicht zu werden.

Unser Anliegen ist vollständig deutlich geworden:
wir wollen einen Frieden und Friedensbestimmung, die
den ^{Gläubigen} ~~Herrn~~ fort, nicht der Aufregung, dann
Menschen Gottes zu leben, aber wir wollen nicht
die Personen Entschädigung mit jedermann
finden belassen, was nicht möglich die Konfessionen.
die Aufregung und nicht ist nicht das
politische, die wie sie können, für die Nationalen
positiven sein zu können und - die politischen
Noten und - zu müssen, wobei und was nicht können.
fällt bei ungenügender politischer Entschädigung
die Gläubigen nicht zu finden. Man der
nicht wollen wie in der Konfession Entschädigung
nicht einen Frieden mitbringen, und ist nicht die
den ungenügenden nicht vollständig der Aufregung
Aufregung die die Sakramente Kirche.

Ich danke Herrn im Namen für Ihre Antwort.

Frei Gitter!

Marion Hoffmann, Theol.,
Königsberg Nr. 9, Lützowstr. 3.